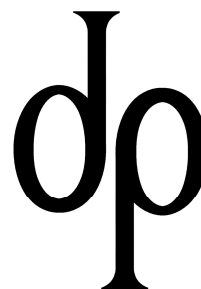


Merkblatt für Mitarbeiterportraits

Version 2015



Deluca Productions

Marina Deluca
Fotostudio

Grundsatzfragen:

- Absprache welcher Kleidungsstil getragen werden soll:
 - Uniform, Poloshirt, einheitliche Farbe/Farbstil (= Teamgeist). Bei individueller Kleiderwahl darauf achten dass nicht verschiedene Stile gemixt werden (Blusen und T-Shirt), wenn dann nur wenn Hierarchiewechsel oder Abteilung/Verantwortung ändert
 - Mit oder ohne Blazer/Jackett sollte vorgängig von der GL bestimmt werden.
 - Jahreszeitlos: keine T-Shirts (Achtung bei T-Shirts Motive und nicht „veraltet“) und keine Trägershirts.
 - Bei Damen grundsätzlich: keine grossen Ausschnitte. Da Portraits im allgemeinen eher nah sind, können runde Halsschnitte entblösst wirken
 - Wenn Farbstil gewünscht wird: Achtung vor hellem Hintergrund sind schwarz und Signalfarben sehr dominant.
 - Hosentyp (Jeans, elegant, Arbeitshosen) allenfalls abstimmen
- Bildausschnitt hoch der Quer (Website)?
- Grösse Bildausschnitt (bis wo die Personen fotografiert werden sollen)
- Hintergrund (passen zu Website/Broschüre)
- Wo fotografiert werden soll: in der Firma, im Studio oder extern. Wenn in der Firma: bitte einen kleinen Raum oder Nische mit mind. einer 220V-Steckdose vorbereiten.
- Mitarbeiter vorgängig informieren und Kleiderordnung herausgeben.
- Mitarbeiterliste, welche portraitiert werden sollen für die Fotografin vorbereiten, evtl. Zeitplan erstellen

Kleidungsschnitt und Stil:

Elegant:

Bluse/Hemd Achtung bei Blusen/Hemden: weisse Shirts unter weissen Blusen/Hemden sieht man. Damen: Hautfarbene BH sind besser als weisse, Achtung auf dickgepolsterte Absätze bei oberem BH-Rand.

Männer: T-Short oder Unterleibchen darf bei V-Ausschnitt soll nicht sichtbar sein. Krawatten werden nur noch bedingt bei Aufnahmen getragen oder bei einige wenigen Berufsbranchen. Krawatten signalisieren bei Handwerkern u. U. dass der Träger nicht vom Fach ist und „nur Verkauft“. Wenn Krawatte ohne Jackett: Krawatte nur bei Langarm.

Hosen: Gurt nicht vergessen

Poloshirt:

bitte von der GL einen Satz in jeder Grösse für Fototermin neue Polos bereitlegen. Ältere Poloshirts sind z. T. verwaschen, Kragen kringeln sich und die Falten des Zusammenlegens sind sichtbar. Die für das Shooting bereitgelegten Poloshirts sollten daher gebügelt an Bügeln bereitgestellt werden.

Einheitliche

Farbe: sich auf hellere oder dunklere Farben einigen. Stil sollte ähnlich sein

Grundsätzlich gilt: Kleider gebügelt mitbringen! Wenn möglich diese während der Arbeit vor dem Fotoshootingtermin noch nicht tragen. Kleidung die lange im Schrank war, nochmals aufbügeln, da durch die Lagerung die Falten des Zusammenlegens sehr stark sichtbar sind.
Achtung auf Kragen: heil und keine Farbveränderungen (vor allem bei Weiss)?!

Schminken: wir pudern die Menschen vor Ort, damit diese nicht glänzen. Normale Tagescreme auftragen und bei Damen wenn gewünscht wie üblich schminken. Nicht zu dominante Farben wählen. Passend zu Kleider/Hauttyp/Augen. Der falsche Rotton bei Lippenstiften macht gelbliche Zähne (je nach Hauttyp eine andere Farbe wählen). Bei Lippenstiftträgerinnen: Lippenstift färbt auf Zähnen ab, der etwas Belag hat. Darum, Zähne vor dem Fototermin gut reinigen und Lippenstift mitnehmen (eingetrockneter Lippenstift ist unschön).

Rasieren: Hautirritationen und mögliche Hautschnitte werden von uns standardmässig retouchiert.

Haare: nicht vor Augen frisieren. Ansonsten individuell. Bei Herren falls Glatze, bitte morgens eincremen.
Wir fotografieren immer einen grösseren Bildausschnitt als letztendlich benötigt wird. Wir passen alle Köpfe vom Scheitelpunkt bis zu den Lippen an. D. h. das Gesicht wird nicht verzogen, sondern auf der Website/Broschüre sollen die Köpfe nach Möglichkeit gleich gross sein, unabhängig von der Frisur (Locken vs. Glatze). Daher kann es sein, dass bei kurzhaarigen Personen etwas mehr vom Hintergrund sichtbar ist, als bei krausen, offenen Haaren.

Die Bilder werden vor Ort mit der Kamera für eine Bildauswahl gezeigt. Nach der Auswahl durch die portraitierte Person machen wir eine leichte Hautretouche (Hautunreinheiten, vorübergehende Verletzungen) werden standardmässig retouchiert. Unter den Augen hellen wir immer etwas auf – jedoch so, dass keine Bearbeitung direkt sichtbar ist.

Gesonderte retouchieren von Narben, Muttermale oder anderem bitte gesondert mit uns besprechen. Wir retouchieren Besonderheiten nur auf ausdrücklichen Wunsch weg. Ebenso werden keine Portraits gespiegelt.